

## Nehmen Sie den Handel in die Pflicht!

### Autobatterien

... sind wegen ihres Bleikerns und der enthaltenen Säuren hochgradig umweltgefährdend. Nicht mehr aufladbare oder unbrauchbar gewordene Batterien müssen daher von den Verkaufsstellen, Kfz-Werkstätten, Tankstellen usw. zurückgenommen werden. Ohne Rückgabe einer alten Batterie wird beim Erwerb einer neuen Batterie ein Pfand fällig.



### Gerätebatterien

... können jederzeit kostenlos in allen Verkaufsstellen, die Batterien im Sortiment haben, über die BATT-Boxen im Rahmen des Sammelsystems der Stiftung GRS zurückgegeben werden.



### PU-Schaumdosen

... sollen mit dem Ziel einer umweltfreundlichen Entsorgung dem kostenlosen Rücknahme- und Recyclingsystem, welches in beinahe allen Baumärkten eingerichtet ist, zugeführt werden. Die Dosen tragen das hier abgebildete Recycling-symbol.



Zusätzlich besteht die Möglichkeit, PU-Schaumdosen auf den Wertstoffhöfen in entsprechende Behälter kostenlos einzuwerfen.

## Wichtige Abfalltipps



- Beim Kauf auf schadstoffarme Produkte achten. Erkennungszeichen: „**Blauer Engel**“.
- Chemikalien nur dort einsetzen, wo es unbedingt notwendig ist.
- **Dispersionsfarbbüchsen** mit völlig ausgehärteten Restinhalten sind unschädlich und gehören in den Restabfallbehälter.
- Restentleerte Spray- und Farbdosen, die zum Beispiel mit dem **Grünen Punkt** versehen sind, kommen in den **Gelben Sack**.
- Die Abgabe von Schadstoffen aus Privathaushalten ist bereits über die Festgebühr gedeckt und verursacht **keine** weiteren Kosten.
- In Problemfällen kontaktieren Sie bitte die **Abfallberatung**.

### Kommunales Wirtschaftsunternehmen Entsorgung

- Eigenbetrieb des Landkreises Oder-Spree -

Anschrift	Frankfurter Straße 81 15517 Fürstenwalde
Postfach	13 40, 15503 Fürstenwalde
Telefon	03361 7743-0
Telefax	03361 7743-50
Bürgerservice	03361 7743-63 (Gewerbe) 03361 7743-64 (Haushalte)
Abfallberatung	03361 7743-65
E-Mail Internet	post@kwu-entsorgung.de www.kwu-entsorgung.de
Stand	Januar 2020

Informationen und Hinweise zur  
**Schadstoffentsorgung  
im Landkreis Oder-Spree**

## Schadstoffe richtig entsorgen - aber wo?

Schadstoffe, auch als **gefährliche Stoffe** bezeichnet, gibt es in jedem Haushalt. Für diese Abfälle gilt besonders, was auch für alle anderen Abfälle zutrifft: **wenn möglich, vermeiden!** Alle unvermeidbaren Abfälle sind verantwortungsbewusst zu entsorgen. Schadstoffe gehören wegen ihrer physikalischen und/oder chemischen Wirkung weder in die Abfall- noch in die Wertstoffbehälter und schon gar nicht in die Kanalisation.

Um die umweltgerechte Entsorgung dieser Abfälle sicherzustellen, macht das **Schadstoffmobil** im Frühjahr und Herbst in vielen Orten des Landkreises Oder-Spree Station. Die genauen Termine und Haltepunkte stehen im jährlich erscheinenden **Abfall-KOMPASS** oder im Internet unter [www.kwu-entsorgung.de](http://www.kwu-entsorgung.de).



**Tip:** Wer nicht auf das Schadstoffmobil warten möchte, kann seine schadstoffhaltigen Abfälle an der **stationären Annahmestelle** auf dem **Wertstoffhof „Alte Ziegelei“** in Alt Golm abgeben. Geöffnet: jeden zweiten und vierten Sonnabend im Monat und jeden Mittwoch in der Zeit von 9:00 bis 12:00 Uhr.

## Schadstoffe richtig entsorgen - aber wie?



- Schadstoffe in Originalverpackungen zurückgeben, sofern noch fest verschließbar. Wenn dies nicht möglich ist: Schadstoff (z. B. Quecksilberhaltige Fieberthermometer) in beschriftete Schraubgläser oder Ähnliches füllen.
- Auf keinen Fall Schadstoffe vor Eintreffen des Schadstoffmobils an den Stellplatz ablegen. Das stellt eine Ordnungswidrigkeit dar und ist sträflicher Leichtsinn. Spielende Kinder könnten mit den Schadstoffen in Berührung kommen, sich verletzen oder gar vergiften.
- Behälter persönlich abgeben, damit das Fachpersonal bei Unklarheiten nachfragen kann.
- Für den Transport zum Schadstoffmobil am besten die verschlossenen Behälter in einen Wäschekorb oder in eine Obststiege stellen. So bleibt Ihr Auto sauber.
- Im eigenen Interesse ist es ebenfalls wichtig, nicht zu große Mengen Schadstoffe daheim zu sammeln, sondern lieber häufiger zur stationären Annahmestelle oder zum Schadstoffmobil zu fahren.

## Schadstoffe richtig entsorgen - aber was?

- Abbeizmittel
- Abflussreiniger
- Alkali-Batterien
- Autopflegemittel
- Altlacke/-farben (nicht ausgehärtet, **keine Dispersionsfarben!**)
- Backofenreiniger
- Batterien
- Bitumen (flüssig)
- Bremsflüssigkeiten
- Chemikalien
- Desinfektionsmittel
- Düngemittelreste
- Entfroster, Entkalker
- Entfärber, Enthärter
- Fensterreiniger
- Fette - mineralisch
- Fieberthermometer
- Fleckenentferner
- Fotochemikalien
- Frostschutzmittel
- Gifte
- Grillanzünder/-reiniger
- Grundiermittel
- Haarfärbemittel
- Haushaltschemikalien
- Holzschutzmittel
- Isolierschäume (in Spraydosen)
- Kaltreiniger
- Kitt-/Spachtelmasse
- Klebstoffe, Leim
- Kondensatoren
- Kunstharze (flüssig)
- Lösungsmittel
- Laugen
- Metallputzmittel
- Möbelpflegemittel
- Mottenkugeln/-pulver
- Nagellack/-entferner
- Öldosen/-flaschen
- ölverschmutzte Betriebsmittel
- Ölfilter
- Pflanzenschutzmittel
- Pinselreiniger
- Putzmittel
- Quecksilberabfälle
- Rattengift
- Reinigungsmittel
- Rostentferner
- Rostschutzmittel
- Sanitärreiniger
- Säuren
- Schädlingsbekämpfungsmittel
- Spraydosen (mit Inhalt)
- Spiritus
- Terpentin
- Verdünner
- Wachse
- Waschmittel
- WC-Reiniger
- Weichspüler
- Waschbenzin



Die hier aufgeführten Schadstoffe sind nur eine kleine Auswahl. Weitere Beispiele finden Sie im **Abfall-ABC** unter [www.kwu-entsorgung.de](http://www.kwu-entsorgung.de). Das **Abfall-ABC** ist auch als **Broschüre** erhältlich. Sie können die gedruckte Ausgabe auf unserer Internetseite bestellen.